

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales vom 17.11.2021 wurde das Aktionsprogramm „Ankommen und Aufholen“ vorgestellt. Wie damals ausgeführt, wird verwaltungsseitig turnusmäßig zum aktualisierten Stand der Programmumsetzung der Maßnahme „Extra Geld“ berichtet (Sachstandsbericht), die aus den Teilmaßnahmen „Schulbudget“, „Bildungsgutscheine“ und „Schulträgerbudget“ besteht.

Mit der Maßnahme „Extra-Geld“ erhalten die kommunalen Schulträger Budgets als fachbezogene Pauschalen mit dem Ziel, die Schulen vor Ort darin zu unterstützen, pandemiebedingte Defizite auszugleichen. Die Gemeinde Marienheide hat hieraus eine fachbezogene Pauschale in Höhe von insgesamt 111.434 EUR erhalten. Anteilige Mittel der Pauschale für das **Schulbudget** (33.430 EUR) wurden verwaltungsseitig bereits an die Schulen weitergeleitet, über deren Verwendung die Schulen eigenverantwortlich entscheiden. Folgende Maßnahmen sind seitens der Schulen vorgesehen:

- Heier Grundschule (6.518 EUR):
Sozialkompetenztraining der Abenteuerwerkstatt e.V. („Ich bin stark – du bist stark!“). Bausteine des Projekts sind kooperative Abenteuerspiele sowie Vertrauens- und Wahrnehmungsübungen. Das Training wird im Zeitraum von Februar bis Juni stattfinden.
- GGG Müllenbach (4.389 EUR):
Beschaffung verschiedener Unterrichts- und Fördermaterialien, die sowohl im Klassenlehrer- als auch im Förderunterricht sowie in der Einzelförderung vor Ort eingesetzt werden.
- Gesamtschule Marienheide (22.524 EUR):
Beschaffung verschiedener Spiel-, Sport- und Fördermaterialien (die Planungen sind in der Schlussphase, jedoch wurde noch keine Maßnahme beauftragt).

Bezüglich der **Bildungsgutscheine** (33.430 EUR) wurden den Schulen verwaltungsseitig die erforderlichen Informationen bzw. Unterlagen übermittelt, die für die Umsetzung dieses Bausteins durch externe Bildungsanbieter erforderlich sind. Zuvor mussten diejenigen Bildungsanbieter, die entsprechende Maßnahmen finanziell gefördert über die Bildungsgutscheine durchführen wollen, vom Land NRW hierfür zugelassen werden. Zugelassene Bildungsanbieter können zum Beispiel Nachhilfeinstitute oder Anbieter zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf sein.

Die Bildungsgutscheine sind als zusätzliches Angebot für Schülerinnen und Schüler gedacht, die durch andere bestehende Angebote der Schule oder des Schulträgers nicht ausreichend gefördert werden können. Jeder Bildungsgutschein berechtigt für 10 Lerneinheiten, eine Lerneinheit dauert 90 Minuten. Die individuelle Förderung findet i.d.R. in Kleingruppen mit bis zu sechs Schülerinnen und Schülern statt.

An die Gesamtschule wurden 122 Bildungsgutscheine, an die Heier Grundschule 32 Bildungsgutscheine und an die GGS Müllenbach 13 Bildungsgutscheine verteilt, die von den Schulen an entsprechende Eltern zur Förderung deren Kinder ausgegeben werden können. Die Ermittlung der jeweiligen Anzahl an die Schulen zu verteiler Bildungsgutscheine basiert einerseits auf der Schülerzahl, andererseits auf der Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an der Schule.

Seitens der Schulen wurden bislang folgende Anzahlen an Bildungsgutscheinen ausgegeben:

- Heier Grundschule:
32 Stck. (Jahrgänge 3 und 4)
Es sind 6 Fördergruppen im Anschluss an den Unterricht bzw. in der OGS-Zeit geplant. Die Förderung findet durch einen privaten Bildungsträger statt und beginnt ab Mitte Februar.
- GGG Müllenbach:
Seitens der Schule wurden 10 Eltern auf die Inanspruchnahme von Bildungsgutscheinen angesprochen, deren Rückmeldungen hierauf derzeit allerdings noch ausstehen.
- Gesamtschule Marienheide:
Bislang wurden keine Gutscheine ausgegeben. Der Elternsprechtag wird genutzt werden, um diesbezüglich Schüler*innen und deren Eltern entsprechend anzusprechen und die Gutscheine dann bis Ende Februar auszustellen.

Sobald Bildungsgutscheine bei einem Bildungsträger eingelöst werden, erhält der Schulträger eine Rückmeldung durch den Bildungsanbieter, der die Bildungsgutscheine dem Schulträger zur Abrechnung vorlegt. Bis dato wurden beim Schulträger noch keine Bildungsgutscheine zur Abrechnung vorgelegt.

Mit den Mitteln des **Schulträgerbudgets** (44.574 EUR) wird das bestehende Nachhilfeprogramm eines privaten Bildungsträgers in der Gesamtschule Marienheide (30.210 EUR) und der Heier Grundschule (8.618 EUR) fortgeführt, auch in der GGS Müllenbach (5.746 EUR) wird hierüber Nachhilfeunterricht angeboten.

Es wird verwaltungsseitig künftig weiterhin turnusmäßig im Ausschuss zum aktualisierten Stand der Programmumsetzung berichtet.